

„Jazz ist die Freiheit, viele Formen zu haben“, so Duke Ellington. Ganz in diesem Sinn begrüßt die **Musikerinitiative Bremen** alle Jazzfans – und die es werden wollen – zum **MIBNIGHT Jazzfestival 2011**.

Das Festival wird am Freitag von dem Pianisten **Pär Lammers** eröffnet – ein Songwriter ohne Singer. Er kommt mit seinem Trio, dessen Liebe zum Song und zur Improvisation gerne die Grenzen des Jazz überschreitet. Die drei berühren Rock sowie Pop – und auch Lena erlag dem musikalischen Charme: Lammers' „Push Forward“ wurde Nummer zwei ihrer Grand Prix Auswahl. Unterschiedliche Stile kreuzen die Musiker von **Franks Farm** – manchmal gegen die Mendelschen Regeln aber immer mit viel musikalischem Gespür. Das junge Eigengewächs der MIB kombiniert gekonnt ausgefuchste Kompositionen mit improvisiertem Wildwuchs.

ROCKINGCHAIR, eine der aufregendsten Bands der französischen Szene, setzt den explosiven Akzent des Abends. Inspiriert von Radiohead, Tom Waits und AlasNoAxis bahnt sich die Formation ihren ganz eigenen jazzigen Weg zwischen krachigem Rock, fantasievoller Lyrik und piffigen Effekten. Gemütlicher Schaukelstuhl geht anders. Fernab von Stimmführung und Bebop-Skalen gibt es mit den Berliner Improvisatoren von **SQUAKK** musikalisch ein Picknick am Wegesrand sowie einen Ausflug in die rätselhafte Welt von Tarkowskis Stalker. Ein Feuerwerk aus Elektropop und -rock entfacht zum Abschluss des Abends die Bremer Band **LUNNON PARK**. Das Stil- und Generationen-Crossover erzeugt eindrucksvolle Klang- und Rhythmuskulpturen mit Stimme, Instrumenten und Technik.

Jazz ist auch Tanz. Das zeigt der Samstagabend, der mit der Abreise der **Sommergäste** beginnt. Eine Tänzerin und drei Musiker bewegen sich geradewegs in die Zukunft – dorthin, wo noch alles unrealistisch und utopisch ist. Das **Günther Späth Quartett (gsq:)** sorgt anschließend für eine jazztypische Clubatmosphäre. Die vier präsentieren ihre neue CD mit Eigenkompositionen sowie jazzigen Interpretationen von Stücken des Kultsongwriters Tim Hardin. Auf feine Spurensuche geht das norddeutsche Saxophonquartett **lignum**. Die Musiker erkunden den eigenen individuellen Sound genau so gründlich wie ihren Gruppenklang.

THE DORF – das ist Ellington in Ekstase. Jazz wie Blitz und Donner, Trash 'n' Trance. Die 18-köpfige Allstar-Combo aus dem Ruhrgebiet mixt die unterschiedlichsten Stile zu einer fulminant-frivolen Energiemusik. Nicht nur ein begeisternder Auftritt beim diesjährigen Moers-Festival lässt die Kritiker feiern. Die Avant-Formation wurde zudem als würdige Nachfolgerin des Globe Unity Orchestras und der Carla Bley Bigband erkoren.

Hans-Hermann Nienaber
Herbert Lätzsich KG
Schmidtstrasse 24
28203 Bremen • Germany
Tel: +49 (0)421/71966
Fax: +49 (0)421/73036
info@laetzsch.com
www.laetzsch-brass.de

LÄTZSCH BRASS
CUSTOM BUILT BRASS INSTRUMENTS

Gitarren Galerie Das Fachgeschäft für akustische Gitarren
Reparaturen - Saiten - Zubehör

- qualifizierte Beratung
- professionelle Reparaturen
- Mietkauf möglich

Horner Strasse 97 28203 Bremen Tel. 0421-78102

Verkauf und Reparatur von
FLÖTEN SAXOPHONEN KLARINETTEN
Meisterwerkstätte
Werner Fischer
Inhaber Achim Kopitzki

Telefon (0421) 273631 Krögersweg 31a • 28357 Bremen

MIBNIGHT Jazzfestival
28./29.10.2011 • jeweils 20 Uhr
Schwankhalle, Buntentorsteinweg 112
Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Gneisenaustraße
Eintritt: 16,- / 12,- (erm.)
Kartenvorbestellung 0421 / 70 01 41
MIBNIGHT Festivalsession • 27.10.2011 • 20 Uhr
MIBsaal, Buntentorsteinweg 112 (unter der Städtischen Galerie)
Infos: www.musikerinitiative-bremen.de

MIBNIGHT Jazzfestival 28./29.10.2011
jeweils 20 Uhr
www.musikerinitiative-bremen.de
27.10.2011 MIBNIGHT Festivalsession im MIBsaal

in der Schwankhalle Buntentorsteinweg 112
Eintritt: 16,- / 12,- (erm.)
Kartenvorbestellung 0421 / 70 01 41

The Dorf Bombast Bigband Jazz
Pär Lammers TRIO Pianojazzpoprock
ROCKINGCHAIR from Paris
SQUAKK Improvised Music
lignum free music
Sommergäste Dance Performance
Günther Späth Quartett (gsq:) Acoustic Modern Jazz
Franks Farm Global Music
LUNNON PARK Elektronpopjazz

MIB
mit freundlicher Unterstützung durch
Senator für Kultur INSTITUT FRANÇAIS
nordwest radio international Graduate Center Hochschule Bremen Die Sparkasse Bremen

Grafik: Reinhard Hammerschmidt • www.r-hammerschmidt.com